

Aufruf_RB_2003_Ausstattung_Vereine_und_gemeinnützige_Träger zur Einreichung von Fördermittelansträgen für Investitionen aus dem Regional – Budget der LEADER – Region „Sächsische Schweiz“

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) der LEADER – Region „Sächsische Schweiz“ ruft zur Einreichung von Fördermittelansträgen im Rahmen des Regionalbudget gemäß der LEADER – Entwicklungsstrategie der Region „Sächsische Schweiz“ auf.

Mit diesem Aufruf werden Fördermittelansträge **aus den Maßnahmenbereichen des GAK Rahmenplanes und der LEADER – Entwicklungsstrategie der Region „Sächsische Schweiz“** als Einzelanträge angenommen.

Inhalt des Aufrufes:

1. Dieser Aufruf umfasst ausschließlich Anträge auf **Förderung von Kleinprojekten**.

Kleinprojekte sind Projekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 Euro nicht übersteigen. Hierbei handelt es sich um Bruttoausgaben. In einem Aufruf kann pro Objekt nur ein Antrag eingereicht werden. Eine Aufteilung von Projekten zur Unterschreitung der förderfähigen Gesamtausgaben ist untersagt.

2. Inhaltliche Zuordnung zum Rahmenplan Ländliche Entwicklung der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ und der LEADER-Entwicklungsstrategie:

Maßnahme 4.0 Dorfentwicklung:

Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung ländlich geprägter Orte zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung.

LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Sächsische Schweiz

- **HF C.1** - wohnortnahe Infrastrukturen, bürgerschaftliches Engagement und Solidargemeinschaft stärken und vernetzen

Innerhalb dieser Maßnahme werden insbesondere auch folgende Förderinhalte angesprochen (Mindestverwendungszeit 5 Jahre!):

- Erwerb von Trachten und spezifische Kostüme, Musikinstrumenten und Vereinsfahnen, Kleinsportgeräte für den Freizeitsport und weitere notwendige Materialien und Geräte zur Erfüllung der Entwicklungsziele.
- Ausstattung von Gemeinschaftseinrichtungen, bspw. mit Tischen, Stühlen, Vitrinen, Schränken, auch festinstallierten Präsentationswänden mit Antrieb, Küchenausstattungen (kein Geschirr, Gläser o.ä.).
- Software zum Umsetzen der Entwicklungsziele, Gestaltung von Apps und Homepages zur besseren Vernetzung und Informationsweitergabe.

3. Es können nur Kleinprojekte (investiv und nicht investiv) gefördert werden, welche in Orten und deren Gemarkungen bis 5.000 Einwohner im LEADER-Gebiet umgesetzt werden. Förderfähige Orte im Sinne der Richtlinie LE/2014 sind städtebaulich eigenständige Teile einer Gemeinde, welche in die Liste der förderfähigen Orte aufgenommen wurden.

(Gebietskulisse: <https://www.smul.sachsen.de/foerderung/3662.htm>)

4. Gefördert werden können nur Kleinprojekte, mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde. Der Abschluss eines der Ausführung zugrunde liegenden Lieferungs- und Leistungsvertrages (z. B. Kaufvertrag, Werkvertrag, Auftragsbestätigung) ist dabei grundsätzlich als Beginn zu werten. Der Erwerb eines Grundstückes und die Erteilung eines Auftrages zur Planung oder zur Bodenuntersuchung gelten nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, gerade sie sind Zweck der Zuwendung.

Höhe des zur Verfügung stehenden Budgets für den Aufruf:

Das Regionalbudget dieses Aufrufes beträgt: **90.000,00 € (Neunzigtausend)**

Antragsteller:

- Vereine und gemeinnützige Träger

Förmliches Verfahren:

Termine:

Start des Aufrufs:	16.03.2020
Fristende der Antragseinreichung im Regionalmanagement:	24.04.2020 12:00 Uhr
Beratung des Koordinierungskreises:	28.05.2020
Termin der Abrechnung im Regionalmanagement:	01.11.2020

Die Anträge sind 1x in Schriftform und 1x in digitaler Form im Regionalmanagement „Sächsische Schweiz“ Siegfried-Rädel-Straße 9, 01796 Pirna termingerecht einzureichen.

Höhe der Förderung:

Der Fördersatz wird auf **80 %** der zuwendungsfähigen Kosten festgelegt und wird im Erstattungsverfahren (Vorfinanzierung) realisiert.
Die Zuwendung ist nicht auf Dritte übertragbar.

Folgende Kleinprojekte und Ausgaben sind von einer Förderung ausgeschlossen:

- Ankauf von Grundstücken,
- Kauf von Tieren,
- gebrauchte Gegenstände,
- Bekleidung (Ausnahme: Trachten oder historische Gewänder),
- Bau- und Erschließungsmaßnahmen in Neubau-, Gewerbe- und Industriegebieten,
- Wirtschaftsförderung mit Ausnahme von Kleinstunternehmen der Grundversorgung,
- gesetzlich vorgeschriebene Planungsarbeiten,
- Leistungen der öffentlichen Verwaltung,
- Unterhaltung (z. B. Reparaturen, Ersatzbeschaffungen ohne qualitativen Mehrwert) und laufender Betrieb (z. B. Gebäudenebenkosten, Verbrauchsmaterialien etc.),
- Ausgaben im Zusammenhang mit Plänen nach dem BauGB,
- einzelbetriebliche Beratung,
- Personal- und Sachleistungen für die Durchführung eines Regionalmanagements,
- Personalleistungen.

Bei Kleinprojekten zur Förderung von wirtschaftlichen Tätigkeiten sind die Bestimmungen der Verordnung (EU) Nr.1407/2013 vom 18. Dezember 2013 (De-minimis-Beihilfe) zu beachten.

Alle Projektträger haben die Möglichkeit, ihre Projektskizzen den Mitarbeitern des Regionalmanagements der LEADER – Region „Sächsische Schweiz“ vorzustellen und sich entsprechend beraten zu lassen. Die auf der Internetseite des Regionalmanagements (www.re-saechsische-schweiz.de) zur Verfügung gestellten Antragsformulare sind zu verwenden.

Notwendige Unterlagen für einen Antrag für ein Kleinprojekt:

Folgende Unterlagen sind relevant und dem Antrag als gesonderte Anlagen beizufügen, sie sind Bestandteile des Antrages:

- Projektbeschreibung (mit Bezug zu den Satzungszielen und Notwendigkeit),
- Kostenberechnung mit Herleitung (z. B. Kostenangebote oder Internetrecherche),
- Finanzierungsplan,
- Positive Stellungnahme der Kommune,
- bei Vereinen Satzung,
- Nachweis der Vertretungsberechtigung z.B. Vereinsregisterauszug, Handelsregisterauszug.

Auswahlverfahren und Auswahlkriterien:

Das Auswahlverfahren wird entsprechend der Festlegungen der LEADER Entwicklungsstrategie der Region „Sächsische Schweiz“ realisiert.

Alle eingereichten Projektanträge eines Handlungsfeldes werden anhand der Bedingungen des Aufrufes geprüft und gemäß den Bewertungskriterien zur Projektauswahl bewertet. Aus der Bewertung aller Projekte entsteht die Reihenfolge der zu unterstützenden Projekte im Rahmen des Aufrufbudgets. Diese Bewertung wird dem Koordinierungskreis der LEADER – Region „Sächsische Schweiz“ zur Beschlussfassung empfohlen.

Bei Punktgleichstand von mehreren Projekten und nicht ausreichendem Budget zur Auswahl jedes dieser Projekte soll das Projekt den Vorrang erhalten, welches die größere Anzahl von Kriterien mit hoher Wichtung erhalten hat. Ist auch dadurch keine Auswahl möglich, wird das Vorhaben mit dem geringeren Fördermittelbedarf befördert.

Kriterien/Bedingungen zur Projektauswahl:

- Das Kleinprojekt dient einer Entwicklung und führt zu einer neuen Qualität.
- Das Kleinprojekt entspricht der Zielstellung der LES.
- Es bestehen keine Zweifel oder anderweitige Informationen betreffs der Zuverlässigkeit des Letztempfängers sowie der Leistungsfähigkeit zur Umsetzung des beantragten Kleinprojektes. Dies umfasst auch die Prüfung der LAG, ob eine Insolvenz eingetreten ist, indem sie die notwendigen persönlichen Daten unter https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/cgi-bin/bl_suche.pl (Detailsuche) eingibt.
- Es wird eingeschätzt, dass der Letztempfänger das Vorhaben ohne die Zuwendung nicht oder nicht im notwendigen Umfang realisieren kann.
- Die Angemessenheit der beantragten Ausgaben ist gegeben.
- Bereits begonnene Kleinprojekte werden nicht befördert.
- Schlüssige und plausible Beschreibung des Projektes sowie dessen Finanzierung liegen vor.

Bewertungskriterien zur Projektauswahl:

Regionalbudget Region Sächsische Schweiz RB_2003_Ausstattung_Vereine und gemeinnützige Träger				
Bewertungskriterien				
Projekt-träger		Projekt-bezeichnung		
Maßnahme 4.0 Dorfentwicklung: Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung ländlich geprägter Orte zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung. LEADER-Entwicklungsstrategie HF C.1 - wohnortnahe Infrastrukturen, bürgerschaftliches Engagement und Solidargemeinschaft stärken und vernetzen				
Kriterium	Bewertungsinhalte	Wichtung		Punkte
1	Das Projekt unterstützt den Erhalt und Ausbau der Vereinsstruktur im ländlichen Raum	Ausbau der Vereinsstruktur (neue Abteilung) Erhalt der Vereinsstruktur	5 Punkte 3 Punkte	
2	Fördert und unterstützt die Umsetzung der Satzungsziele des Verein	insbesondere zur Nachwuchsförderung allgemeine Satzungsziele	4 Punkte 2 Punkte	
3	Entspricht der Priorität einer zutreffenden Maßnahme im Aktionsplan in der LES	sehr hoch LES (grüner Hintergrund) hoch LES (weißer Hintergrund)	5 Punkte 3 Punkte	
4	Verbesserung der Multifunktionalität/Flexibilität von Angeboten	trifft zu trifft nicht zu	3 Punkte 0 Punkte	
5	Erhalt bzw. Verbesserung vorhandener Angebote und Dienstleistungen in Qualität und / oder Quantität	– ja, mit dem Vorhaben ist eine Qualitäts- und eine Quantitätsverbesserung verbunden – ja, mit dem Vorhaben wird eine Qualitätsverbesserung verbunden.	5 Punkte 3 Punkte	
6	Stärkung der Zusammenarbeit mehrerer Vereine im Kontext mit umwelt- und klimafreundlichen Aspekten	– ja, mit der Umsetzung des Vorhabens wird der Ausbau der Zusammenarbeit unterstützt – ja, das Vorhaben beinhaltet Maßnahmen für den Antragsteller	3 Punkte 2 Punkte	
7	Sicherung / Weiterentwicklung der ländlichen Attraktivität (lebendiges Freizeitangebot, ländliches Leben und kulturelles Erbe)	Weiterentwicklung Sicherung und Erhalt	4 Punkte 2 Punkte	
		Gesamtpunktzahl:		0
		Anzahl eingereicherter Projekte zum Stichtag		
Datum	Regionalmanagement	Platzierung im Ranking		

Ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht.

Rechtsgrundlagen:

Rahmenplan Ländliche Entwicklung der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ <https://www.bmel.de/DE/Landwirtschaft/Foerderung-Agrarsozialpolitik/GAK/Texte/GAK-Rahmenplan.html>

LEADER-Entwicklungsstrategie der Region „Sächsische Schweiz“
<http://www.re-saechsische-schweiz.de>

Pirna, den _____

Johannes Kegel
Vorsitzender des Entscheidungsgremiums



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Gefördert durch:

STAATSMINISTERIUM FÜR
REGIONALENTWICKLUNG



Freistaat
SACHSEN

Das Regionalbudget wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen finanziell unterstützt.



Das Regionalbudget wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.